

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikatoren****KristalinPhore RD 52/72 Grapefruit&Lavendel****1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung: Sanitärreiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltLieferant (Hersteller/Importeur/
nachgeschalteter Anwender/Händler): Silcon-Chemie GmbHBorsigring 10
31319 Sehnde**Postfach:**

31319 Sehnde

Telefon:

05138/1066

Telefax:

05138/9153

E-Mail (fachkundige Person):info@silconchemie.de**1.4. Notrufnummer**

Auskunft gebender Bereich: GIZ Nord

Notrufnummer: 0551 / 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):**

GHS05 Ätzwirkung

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H315 Verursacht Hautreizungen

H320 Verursacht Augenreizung

H303 Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:Reizt die Augen und die Haut (hinsichtlich der Gefahrstoffverordnung ist
das Produkt nicht kennzeichnungspflichtig)**Weitere Informationen:**

Niedriger ph-Wert kann Gewässer schädigen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG):****Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:**

ke

R-Sätze:

R-Sätze	
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze:

S-Sätze	
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S-Sätze	
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenpiktogramme: GHS05

**Gefahrenhinweise:**

Gefahrenhinweise:	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H303	Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H320	Verursacht Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

Sicherheitshinweise:	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

Wäßriger, saurer Reiniger mit Anteilen von Tensiden und Lösungsmitteln

3.2. Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemische Bezeichnung:/ REACH-Registrierungsnr.	von (%)	bis (%)	Einheit/ Gehalt	Gefahrensymbol(e)	R-Sätze	INDEX-Nr.
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	5	10		C	34	015-011-00-6
107-21-1	203-473-3	Ethylenglykol	1	5	Gew.-%	Xn	22	603-027-00-1
00-00-0		Phosphorsäuremethylester	1	5	Gew.-%	C	34	
68037-49-0		Natriumalkansulfonat	1	5	Gew.-%			
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	1	5	Gew.-%	F, Xi	11-36-67	603-117-00-0
5329-14-6	226-218-8	Amidosulfonsäure	1	5	Gew.-%	Xi	36/38-52/53	016-026-00-0

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Kennzeichnung (CLP):

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemische Bezeichnung/ REACH-Registrierungsnr.	Gefahrenpiktogramme	Signalwort	Gefahrenhinweise
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	GHS05	Gefahr	314
107-21-1	203-473-3	Ethylenglykol	GHS07	Achtung	302
00-00-0		Phosphorsäuremethylester			
68037-49-0		Natriumalkansulfonat			
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	GHS02, GHS07	Gefahr	225-319-336
5329-14-6	226-218-8	Amidosulfonsäure	GHS07	Achtung	319-315-412

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise:

Duftstoffe (Anteil an Allergenen < 0,03 %)

Die eingesetzten Tenside entsprechen der EG-Verordnung Nr 648/2004.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Person Frischluft zuführen, ev. je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Datenblatt mitführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser spülen.

Bei Durchnässung sofort wechseln

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren und Datenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:

Im Brandfall können sich bilden: Gesundheitsschädliche Gase, Ätzende Gase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Säurebeständige Schutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise:

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.1.2. Einsatzkräfte**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren:**

Kleinere Mengen mit viel Wasser wegspülen. Größere Mengen mit flüssigkeitsbindenden Material(Sand, Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. (siehe Punkt 13) Neutralisieren durch Fachmann möglich.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für Raumbelüftung sorgen. Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Produkt nur in geschlossenen Behältern lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Kühl lagern. An gut belüftetem Ort lagern. Nicht zusammen mit Laugen

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Laugen lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:****Arbeitsplatzgrenzwerte:**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	AGW (DE)	Einheit	ppm	Spitzenbegrenzung	Bemerkung
67-63-0	Propan-2-ol	500	mg/m ³	200	2(II)	DFG, Y
107-21-1	Ethylenglykol	26	mg/m ³	10	2(I)	DFG, H, Y

Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr	Chemische Bezeichnung	BGW (DE)	Einheit	Untersuchungsmaterial
67-63-0	Propan-2-ol	50	mg/l	Vollblut - Expositionsende, bzw. Schichtende

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:** Im Normalfall nicht erforderlich**Handschutz:** Schutzhandschuhe, säurebeständig, benutzen (EN 374)**Geeignetes Material:** Ungefütterter Nitrilkautschuk, getauchte glatte Naturgummibeschichtung, getauchte Neoprene Beschichtung.**Dicke des Handschuhmaterials:** 0,38 mm**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):** > 480 Minuten**Augenschutz:** Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166)**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (EN 368/9)**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand:** flüssig**Farbe:** Leicht gelblich**Geruch:** Aromatisch**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:**

		Einheit	Methode
pH:	1 - 2 (1%ige Lösung)		bei °C 20
Siedepunkt / Siedebereich:	ca. 100	°C	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	n.a.	°C	
Flammpunkt (°C):	n.a.	°C	
Zündtemperatur in °C:	n.a.	°C	
Entzündlichkeit:	n.a.		
Selbstentzündlich:	n.a.		
Brandfördernde Eigenschaften:	keine		
Explosionsgefährlichkeit:	keine		
Dichte:	1.08	g/cm ³	
Schüttdichte:	n.a.		
Wasserlöslichkeit (g/l):	unbegr.		

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität****10.2. Chemische Stabilität****10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden. Kontakt mit unedlen Metallen meiden (Wasserstoffentwicklung, Korrosion). Leichtmetalle

(z.B. Alu) werden angegriffen. Kontakt mit Alkalien ebenfalls meiden (heftige Reaktion, Wärmeentwicklung).

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, bei bestimmungsgemäßen Gebrauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Reizende Wirkung auf Haut und Schleimhäute. Reizwirkung am Auge.

Sensibilisierung:

Keine bekannt

Toxizität bei wiederholter Aufnahme:

Das Produkt hat eine entfettende Wirkung. Hautcreme benutzen

Allgemeine Bemerkungen:

Die Reizwirkung des Produktes bezieht sich auf das Konzentrat.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Methode:

Neutralisation möglich.

Natriumalkansulfonat: Primärabbau OECD-Screening-Test: 99,8 % in 8 Tagen Totalabbau/ DOC-Bestimmung: 86% in 13 Tagen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Neutralisation möglich, vom Fachmann

Abfallbezeichnung: Reinigungsmittel mit gefährlichen Stoffen

Abfallschlüssel Produkt: 200129

Verpackung:

Empfehlung:

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen.

Reinigungsverfahren:

Mit reichlich Wasser spülen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. Landtransport (ADR/RID)

Offizielle Benennung für die Beförderung: Kein Gefahrgut im Sinne der ADR

14.2. Binnenschifftransport (ADN/ADNR)

14.3. Seeschifftransport (IMDG)

14.4. Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.5. Weitere Angaben:

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse: 1 Quelle: S Selbsteinstufung

Sonstige EU-Vorschriften:

Produkt-Code für Reinigungs- und Pflegemittel: GS 50

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Weitere Informationen:**

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Weitere Informationen:

Labor

Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

R-Sätze	
R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.